



Fraktion im Rat der Stadt Jever

Karl Oltmanns, Hendrik Theemann, Udo Cremer

Jever, den 22.02.2017

Herrn
Jan Edo Albers
Bürgermeister der Stadt Jever

Mitglieder des Rates der Stadt Jever

Am Kirchplatz 11
26441 Jever

Beleuchtung Spielplatz und Brücke Katharinenstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren !

Die FDP Fraktion beantragt,

folgenden Beratungsgegenstand in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft aufzunehmen:

Es handelt sich um den Lückenschluss der Beleuchtung zwischen der Straße "Am Moorlandstief" und der "Ludwig-Meinardus-Straße". Diese Lücke umfasst ca. 150 Meter Fußweg über den Spielplatz Katharinenstraße sowie die Holzbrücke über das kleine Moorwarfer Tief.

Begründung:

Auf der beantragten Strecke ist keine Beleuchtung vorhanden. Dieser Weg ist ein intensiv genutzter Fuß- und Radweg aus dem Baugebiet "Klein Grashaus" in die Innenstadt.

Insbesondere wird dieser Weg täglich vom Laufbus zur Grundschule Harlinger Weg benutzt. Der Laufbus besteht aus 20-30 Schulkinder aus der 1. und 2. Klasse der Grundschule Harlinger Weg. Sie laufen vom Treffpunkt Ludwig-Meinardus-Str. mit einem Verkehrshelfer über den Spielplatz, der Augustenstr., Ampelanlage Mühlenstr., Rüstringer Weg zur Grundschule Harlinger Weg. Der Spielplatz und die Holzbrücke sind dabei in den Wintermonaten absolut dunkel und daher nur eingeschränkt verkehrssicher. Seit vielen Jahren wird von den ehrenamtlichen Verkehrshelfern eine Beleuchtung hier angemahnt.

Die Stadt Jever selber unterstützt den Laufbus im Rahmen des Programms Bündnis für Familie und erspart der Grundschule damit viel Autoverkehr.

Darüber hinaus wird der Weg über den Spielplatz von fast allen Kindern und Jugendlichen aus dem Baugebiet zu den weiterführenden Schulen sowie von Erwachsenen mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit / zum Einkaufen benutzt.

Die geschätzten einmaligen Investitionskosten liegen bei ca. 7.000 - 8.000.- €.

gez. **Karl Oltmanns**

(Vors. FDP Fraktion)

Anlagen: Lageplan, Erläuterung Walking Bus

N 5936049 m

E 428162 m



© 2016 - Alle Rechte vorbehalten

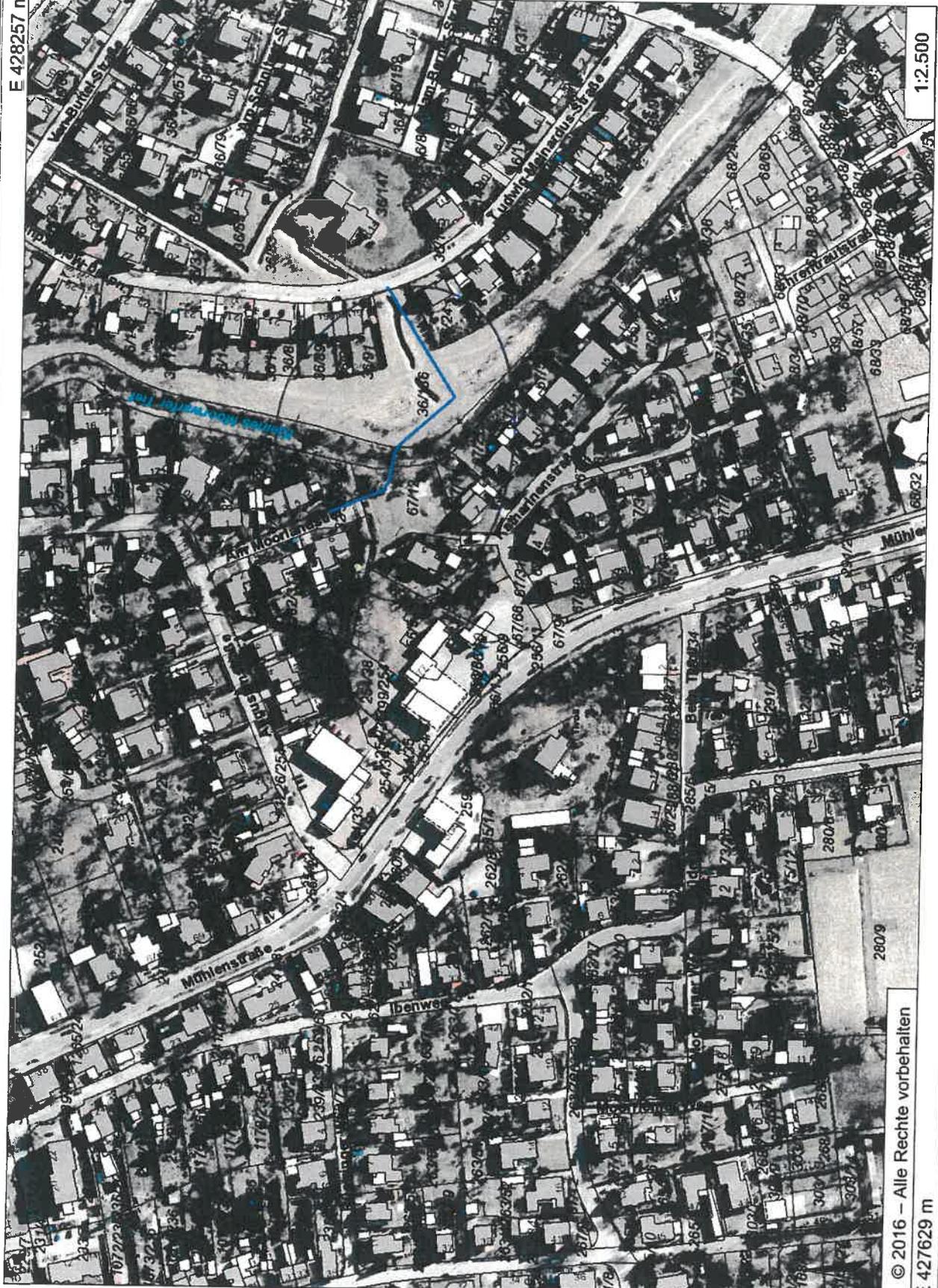
E 427911 m

150 m Stromkabel
 4 neue Lampen
 7 alte Lampen ersetzen

N 5936126 m

E 428257 m

1:2.500



© 2016 – Alle Rechte vorbehalten

E 427629 m

N 5935692 m

Walking bus – was ist das ?

Ein „walking bus“ ist eine Gehgemeinschaft von Grundschulern auf dem Weg zur Schule.

Die von einem oder mehreren Erwachsenen begleiteten Schülergruppen laufen wie ein Linienbus nach Fahrplan feste „Haltestellen“ zum Zusteigen an.

Die vorderen zwei Kinder sind die „Busfahrer“. Ihre Aufgabe ist es z. B. die Ampel zu betätigen.

Ausgestattet sind die Kinder mit reflektierenden Überwürfen, Mützen, Taschenlampen und LED-Blinkern.

Die begleitenden Erwachsenen werden von der Polizei zu Beginn des Schuljahres zu Verkehrshelfern ausgebildet. Der Zeitaufwand für die Ausbildung ist in der Regel ein Abend. Der Zeitaufwand als Verkehrshelfer morgens im Walkingbus liegt bei ca. 40 Minuten.

Es geht dabei um:

- Die Erhöhung der Schulwegsicherheit und der Verkehrssicherheit
- Die Stärkung sozialer Bindungen und Freundschaften
- Deutliche Reduzierung des Bring- und Holverkehrs mit dem PKW rund um die Schule
- Die Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit der Kinder
- Die Förderung des Miteinander

Wer hatte die Idee ?

Ursprünglich stammt die Idee aus Großbritannien, wo sie bereits vielen Jahren erfolgreich an Grundschulen praktiziert wird.

Der Grundgedanke war, die Kinder sicher, d.h. geschützt vor Übergriffen Dritter oder Verkehrsunfällen zur Schule zu begleiten.

Die Initiative an unserer Schule entstand, weil mittlerweile über 30 % der 6-9 jährigen in Privatautos zur Schule gebracht werden, häufig bei einer Distanz zwischen Elternhaus und Schule von nicht einmal 1.500 Metern.

Finanziell unterstützt wird der walking bus von:

- Verkehrswacht e. V.
- Bündnis für Familie im Landkreis Friesland
- Bündnis für Familie der Stadt Jever



